

# Inhaltsverzeichnis

**Der böse Brunnen bei Zwickau** ..... 3



# Der böse Brunnen bei Zwickau

Schmidt Bd. II. S. 157.  
Ziehnert Bd. III. S. 224.

Etwa eine halbe Meile von [Zwickau](#) zwischen [Marienthal](#) und [Königswalde](#) an einem abgelegenen Orte im Gehölz, das tiefe Thal genannt, findet man etwas von [altem Mauerwerk](#), welches über einen Haufen gefallen und wie ein zierliches Berglein, weil es berast und mit Holz bewachsen anzusehen ist, dabei aber einen tiefen ausgemauerten Brunnen, welchen die Leute den bösen [Brunnen](#) nennen, weil sich bisweilen Gespenster dort haben sehen lassen, die Geister zweier Mädchen, die ihren Bruder [vergiftet](#) haben sollen.

*Quelle: Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 5; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)*

---

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [marienthalzwickau](#), [königswaldewerdau](#), [ruine](#), [brunnen](#), [geist](#), [gift](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
[https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:604\\_der\\_boese\\_brunnen\\_bei\\_zwickau&rev=1630350710](https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:604_der_boese_brunnen_bei_zwickau&rev=1630350710)

Last update: **2025/01/30 10:21**

